



Internationale Patienten am Universitätsklinikum Dresden





Hochschulmedizin Sachsen

- Über 6.000 Mitarbeiter in Fakultät und Klinikum
- 26 Kliniken, 16 Institute, 7 Zentren (UKD + MF)
- 469 Azubis
- 1.220 Planbetten
- 130 Plätze Tagesklinik
- Über 270.000 ambulante und stationäre Patienten
- Anstalt öffentlichen Rechts

Quelle: Jahresbericht 2007



Büro für Internationale Patienten

- Beginn 2004
- Strukturierung der Abläufe im eigenen Haus
- Vermeidung von finanziellen Verlusten
- Entlastung der Kliniken
- Imagezuwachs
- mehrsprachiger Internetauftritt
- Konkreter Ansprechpartner für internationale Anfragen



Aufgaben des Büros Teil 1

Patientenakquisition

über

- Professoren des Klinikums
- Botschaften / Ministerien
- Internationale Mitarbeiter des UKD
- Messen
- Dolmetscher
- Internet



Aufgaben des Büros Teil 2

Service für den Patienten

- Organisation des Aufenthaltes
- Erstellung von Kostenvoranschlägen nach DRG / GOÄ
- Einladungsschreiben für Visa - Erteilung
- Zahlungsabwicklung
- Service vor Ort = Dolmetscher, Unterkunft, Essen, Technikbeschaffung, Kulturangebote



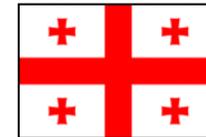
Nachfrage der Kliniken

*(ausländische Patienten, Ranking nach Umsatz, 2006-08)

1. Klinik für Kinderheilkunde (KIK)
2. Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (UWC)
3. Medizinische Klinik 1 (MK1)
4. Klinik für Urologie (URO)
5. Klinik für Orthopädie (ORT)
6. Klinik für Neuroradiologie (NRA)
7. Klinik für Neurochirurgie (NCH) /
8. Klinik für Kinderchirurgie (KCH)
9. Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO)
10. Klinik für Neurologie (NEU)

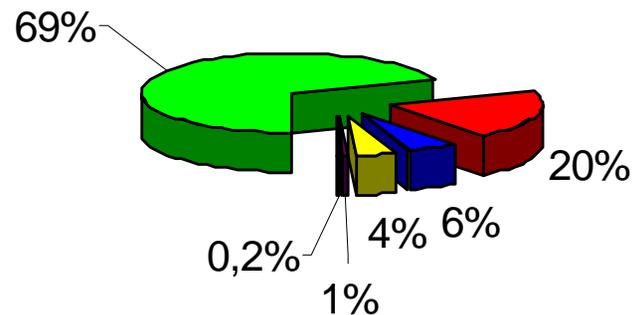
Herkunft der Patienten (Reihenfolge nach Umsatz 2006-2008)

1. Saudi-Arabien
2. Ukraine
3. Russland
4. Polen
5. Griechenland
6. Kosovo
7. Litauen
8. Georgien
9. Kasachstan
10. Kanada





Marktregionen ausl. Patienten (nach Umsatz 2006-2008)



- Islamische Länder (Nordaf., Vorderasien, Zentralasien)
- Europa -Nicht EU
- EU Beitrittsländer
- EU der 15 (incl. CH, N, ISL)
- Amerika
- Afrika (ohne islam. Länder)



Zielstellung

Einbindung in das Netzwerk des
CARUS CONSILIUMS SACHSEN



Ausloten von Synergieeffekten:

- Rehabilitation
- Wellness
- Forschung
- Wirtschaft (Tourismus)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

